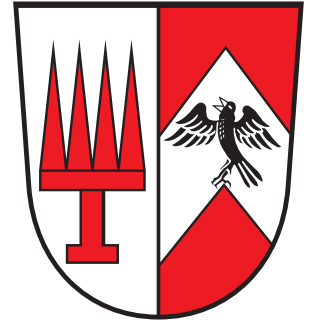


Köferinger Gemeindeblatt



Amtsblatt der Gemeinde Köfering
Landkreis Regensburg

19. Jahrgang

15. März 2020

Nr. 3

Bekanntmachung über die Auslegung des Planentwurfes für die Aufstellung des Bebauungsplans „Egglfing Nord“

Der Gemeinderat Köfering hat in seiner Sitzung vom 02.10.2019 beschlossen, für die Flurnummer 992 der Gemarkung Köfering einen Bebauungsplan in Sinne des § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Ein Planentwurf ist vom Büro GARNHARTNER + SCHOBER + SPÖRL, Passau und Deggendorf, ausgearbeitet worden.

Der **Entwurf** mit Begründung liegt in der Zeit von 23.03.2020 für die Dauer eines Monats im Rathaus, Schulstraße 11, 93096 Köfering (Zimmer 6), während der Öffnungszeiten, öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden.

Es liegen folgende Arten **umweltbezogener Informationen** vor:
Informationen zu den Schutzgütern Natur und Landschaft, Grünordnung - Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft und Klima sowie Landschaft und biologische Vielfalt, insbesondere

- Gehölzverwendung
- Vermeidung und Ausgleich von Beeinträchtigungen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle, der einen Bebauungsplan zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens behandelt die Gemeinde Köfering personenbezogene Daten vertraulich und verarbeitet diese Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).



Lageplan



Planentwurf

Köfering, 15.03.2020

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung **über die Auslegung des** **Planentwurfes für die Aufstellung** **des Bebauungsplans mit** **integriertem Grünordnungsplan** **„Erweiterung Weierbreite“**

Der Gemeinderat Köfering hat in seiner Sitzung vom 04.12.2017 beschlossen, für die Flurnummern 114 und 123 der Gemarkung Köfering einen Bebauungsplan in Sinne des § 30 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Ein Planentwurf ist vom Büro AS+P – Albert Partner und Speer, Frankfurt, ausgearbeitet worden. Das Plangebiet umfasst nach Anpassung der Planungen nun die Flurnummern 123/233, 123/234, 123/235 und 123/236.

Der Planentwurf einschließlich Begründung wurde am 19.02.2020 vom Gemeinderat Köfering gebilligt.

Der **Entwurf** mit Begründung liegt in der Zeit von 23.03.2020 für die Dauer eines Monats im Rathaus, Schulstraße 11, 93096 Köfering (Zimmer 6), während der Öffnungszeiten, öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Informationen zu den Schutzgütern Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, insbesondere

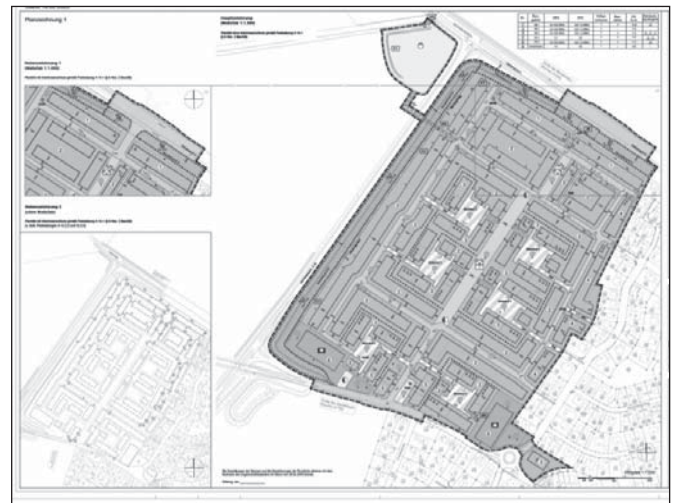
- Umweltbericht
- Schalltechnischer Bericht
- Ausgleichskonzept

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle, der einen Bebauungsplan zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens behandelt die Gemeinde Köfering personenbezogene Daten vertraulich und verarbeitet diese Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).



Lageplan



Planentwurf

Köfering, 15.03.2020



Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Mit Bescheid des Landratsamtes Regensburg vom 10.02.2020 wurde der Gemeinde Köfering die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser von den öffentlichen Flächen des neuen Dorfplatzes in den verrohrten Triebwerksentlastungsgraben der Pfatter (Flurnummer 131/2, Gemarkung Köfering) erteilt.



Die gehobene Erlaubnis mit den dazugehörigen Plänen liegt vom 23.03.2020 bis einschließlich 06.04.2020 in der Gemeinde Köfering, Schulstraße 11, 93096 Köfering aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Erlaubnis gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Der Bekanntmachungstext wird auch auf der Internetseite des Landratsamtes Regensburg unter <http://www.landkreis-regensburg.de/landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen> eingestellt.

Gemeindeverwaltung / Rathaus Köfering:

Einwohnermeldeamt; Statistik Februar 2020

Eheschließungen:	0
Geburten:	0
Todesfälle:	1

Rathaus Köfering geschlossen:



Die Gemeindeverwaltung ist am **Montag, 16.03.2020**, wegen der weiteren Auszählung zur Kommunalwahl geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

Am Dienstag, 17.03.2020, ist zudem mit Einschränkungen und längeren Wartezeiten zu rechnen.

Ab Donnerstag, 19.03.2020, steht Ihnen die Gemeindeverwaltung wieder wie gewohnt zur Verfügung.

2.000 EUR an Kindergärten übergeben:



Köfering – Seit Jahrzehnten wird in Köfering und dem Ortsteil Eggfing bereits die Nikolausaktion durchgeführt. Dabei besuchen ehrenamtliche Nikoläuse der Pfarrei St. Michael jedes Jahr aufs Neue rund 40 Familien. Die Geldspenden, die die engagierten Nikoläuse erhalten, werden jedes in voller Höhe weitergegeben und so durften sich auch dieses Jahr die beiden Köferinger Kindergärten St. Josef und KOALA Nest über eine großzügige Spende freuen: Der Leiter der Nikolausaktion Manuel Hagen, durfte einen Scheck in Höhe von insg. 2.000 EUR an beide Kindergarten-Leiterinnen überreichen. „Die Spenden sind indirekt von den Kindern und sollen den Kindern in unserer Gemeinde auch wieder zugutekommen. Die Aktion ist unseren Nikoläusen eine besondere Herzensangelegenheit“. Pfarrer Matthias Kienberger lobte die Nikoläuse „Es ist ein wertvoller Dienst, den ihr hier für unsere Kinder anbietet“. Eine Bedingung wurde jedoch an die Scheckübergabe im Kindergarten St. Josef geknüpft: Die Spenden sollen direkt für besondere Neuanschaffungen verwendet werden, die den Kindern zugutekommen und nicht in Verwaltungsausgaben verschwinden. Aus dem Nikolausteam konnte dieses Jahr ein sehr erfahrener Nikolaus verabschiedet werden. Jörg Nohel absolvierte heuer sein 25. „Nikolausjahr“ und besuchte in Köfering und Eggfing teilweise schon zwei Generationen.

Aktuell besteht das Nikolausteam aus fünf Nikoläusen, da die Termine jedoch aufgrund des Wachstums der Gemeinde seit Jahren mehr werden, man sich für die Kinder aber nicht weniger Zeit nehmen möchte, werden für die nächste Nikolausaktion schon jetzt neue Nikoläuse gesucht. Alle interessierten Männer ab 18 Jahren dürfen sich ab sofort bei Manuel Hagen, Mobil 0171-7001607 melden (lmh)



Elektroauto „Renault ZOE“ der Gemeinde Köfering:

Das E-WALD Projekt verbindet geschickt die Nutzung eines Elektrofahrzeuges als Dienstfahrzeug für Gemeindeverwaltung und Bauhof sowie die Privatnutzung durch Bürgerinnen und Bürger. Am Standort Köfering steht dafür ein erprobter **Renault ZOE** bereit.

Von der Gemeinde werden gewisse Zeiten auf Dauer gebucht sein. An den Zeiten, zu denen das Fahrzeug nicht als Dienstwagen unterwegs ist (insbesondere am Wochenende), kann jede bei E-Wald angemeldete Person den Wagen für sich buchen.

Fahrzeug	Stunde	Tag	Folgetag	Woche
Renault ZOE	6,99 €	45,- €	42,- €	215,- €

Keine Zusatzversicherung, keine Servicepauschale, keine Stromkosten!

Bis 300 km gebührenfrei, jeder weitere Kilometer gebührenpflichtig 0,15 € pro Kilometer!

Zuzüglich Einmalgebühr für Registrierung und RFID-Card von 6,- €.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Fahrzeug für einen Zeitraum / Zeittakt von 15 Minuten zu buchen.

Die Ausleihkosten werden dann anteilig berechnet.

eCarsharing: Anmelden – Buchen – Losfahren

Zu beweisen, dass Elektromobilität im ländlichen Raum möglich ist, ist unser Ziel. Die Berührungängste und die Hemmschwellen, die bei der Bevölkerung vermutet werden, sollen abgebaut werden. Dazu dient unsere Flotte an verschiedenen E-Fahrzeugen, die E-WALD zur Kurz- und Langzeitmiete anbietet. Carsharing ist das Schlagwort, das in Städten bereits regen Zuspruch erfährt. E-WALD baut seit November 2013 eCarsharing auf und bietet die Leistungen inzwischen flächendeckend an immer mehr Standorten an.

Unser Slogan lautet „Anmelden. Buchen. Losfahren.“

Anmelden:

Einmalig müssen die Daten des Fahrers aufgenommen werden. Das geschieht über die **E-WALD-Website**. Am Ende der Registrierung wird ein Vertrag ausgedruckt, damit kommt man dann ins Rathaus Köfering als neuer Vertriebsstelle. Dort wird der Vertrag unterschrieben, der Führerschein kontrolliert und der Kunde erhält seine persönliche Kundenkarte mit seinem Passwort für die Online-

buchung. Der gesamte Vorgang der Registrierung muss nur ein einziges Mal durchgeführt werden.

Buchen:

Der Kunde bucht das gewünschte Fahrzeug am eCarsharing Standort bequem über Computer, Smartphone oder telefonische Hotline für den benötigten Zeitraum.

Losfahren:

Das Elektroauto steht einsatzbereit am eCarsharing **Standort beim Rathaus / Grundschule Köfering (Parkplatz), Schulstraße 11, 93096 Köfering**. Es kann mit der Kundenkarte elektronisch geöffnet werden und die Fahrt geht los. Lautlos, ohne Abgase, ökologisch und umweltfreundlich.

Die Vorteile von eCarsharing:

Immer mehr Menschen verzichten auf ein eigenes Auto, die einen aus ökologischen Gründen und andere aus ökonomischen Zwängen oder aber auch weil ein gut funktionierender ÖPNV in der Stadt ein eigenes Auto verzichtbar erscheinen lässt.



Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link www.e-wald.eu

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen -

Gemäß § 45 Abs. 3 i. V. m. § 45 Abs. 1 b Satz 2 StVO werden folgende dauerhafte verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet:

1. Aufstellen von VZ 290.1/290.2

(Beginn/Ende eines eingeschränkten Halteverbots für eine Zone)

Die Anordnung betrifft folgende Gemeindestraßen der Gemarkung Köfering:

- Schillerstraße
- Goethestraße
- Klopstockweg
- Wielandweg
- Herderweg
- Lessingstraße

Das VZ 290.1/290.2 wurde am Beginn bzw. Ende der Schillerstraße aufstellt (siehe Lageplan).

Die oben genannten Straßen bilden eine sog. „eingeschränkte Halteverbotszone“.



Die Anordnung tritt mit Aufstellung der Verkehrszeichen (VZ) in Kraft.

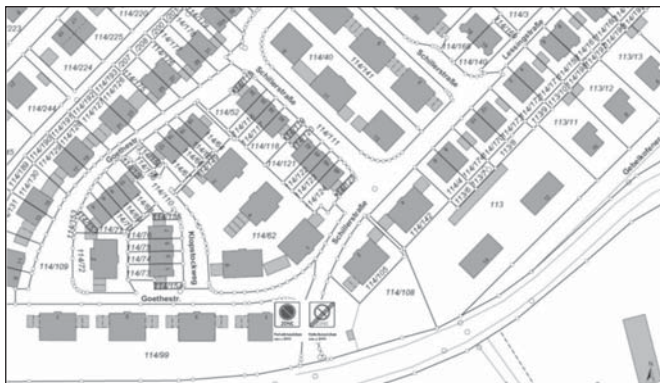
2. Aufstellen von VZ 286-10, VZ 286-20, VZ 286-30 (eingeschränktes Halteverbot)

Die Anordnung betrifft folgende Gemeindestraße der Gemarkung Köfering:
- Dendorferstraße

Das VZ 286-10, VZ 286-20, VZ286-30 wurde in Rechtsaufstellung - südliche Straßenführung - entlang der Dendorferstraße aufstellt (siehe Lageplan).

Die Anordnung tritt mit Aufstellung der Verkehrszeichen (VZ) in Kraft.

Die Gemeinde Köfering ist nach § 44 StVO für die Anordnung der o. g. Maßnahmen sachlich und örtlich zuständig (§ 44 Abs. 1 Satz 1 StVO, Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz – BayVwVfG).



Lageplan zu 1. (zur Veranschaulichung; nicht maßstabsgetreu)



Lageplan zu 2. (zur Veranschaulichung; nicht maßstabsgetreu)

Köfering, 15.03.2020

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 02/2020 vom 17. Februar 2020 Sitzungssaal im Gemeindezentrum:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Dirschl die zusätzlich anwesenden Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Frau Gabriele Steinberger (Assistenz der Verwaltungsleitung, seit 15.12.2019 angestellt) und Frau Ursula Staudte (SGL Personalwesen, seit 15.04.2019 angestellt) und bittet beide, sich kurz dem Gemeinderat vorzustellen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl fragt, ob es Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung gibt.

Beschluss 1:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.01.2020 erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 2 Jugendförderpauschale der Gemeinde Köfering

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl stellt den Antrag der Bürgerliste für die geplante Jugendförderpauschale der Gemeinde Köfering ab dem Jahr 2020 vor.

Jeder eingetragene Verein soll demnach für seine Kinder und jugendlichen Mitglieder eine einmalige jährliche Förderung von der Gemeinde erhalten.

Die Fördervoraussetzung sollen wie folgt festgesetzt werden:

- je ortsansässigem Mitglied bis einschl. 18 Jahre einmalig im Jahr 10 € Mitglied im e.V.
- Förderung nur der Gesamtverein, nicht einzelne Abteilungen
- nur gemeinnützige Vereine erhalten eine Förderung (keine Förderung von politischen Parteien/Vereinigungen/usw.)
- Antragstellung:
jährlich (max. 1 Antrag pro Verein und Jahr) nach Vorgabe der Gemeinde bis spätestens 31.12. des Vorjahres (danach kein Antrag mehr möglich => Haushaltsplanung)



- Zweckbindung:
Die Förderung muss direkt den Kindern/Jugendlichen zu Gute kommen (keine Anschaffungen für andere Zwecke, Unterhalt von Gebäuden, Bezahlung von Nebenkosten u. ä., usw.)

Die Verwaltung hat für die Antragstellung ein Formular erstellt, das allen Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann auch auf die gemeindliche Homepage gesetzt werden.

Die Gemeinde kann Nachweise über die Verwendung der Fördergelder bzw. die Einhaltung der Fördervoraussetzungen fordern. Bei Nichteinhaltung kann bzw. soll die Förderung ganz oder teilweise wieder zurückgefordert werden, da andere Fördernehmer dadurch einen Nachteil erhalten. Eine Nachfrist für die Antragstellung soll nicht eingeräumt werden (vgl. Gemeinden im Umland).

Bürgermeister Dirschl gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gemeinderat wird vorgebracht, dass die Gemeinde den Nachweis über die Verwendung der Fördergelder sowie die Einhaltung der Fördervoraussetzung fordern muss. Zudem soll bei den Fördervoraussetzungen auf den Zusatz „ortsansässig“ verzichtet werden, so dass jedes Mitglied bis 18 Jahren bezuschusst werden kann. Weiter ist festzuhalten, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die nur im Rahmen der Haushaltsmittel (je nach Möglichkeit) ausgezahlt werden kann.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering beschließt, jährlich eine Jugendförderpauschale als freiwillige Leistung einzuführen. Die Gemeinde muss Nachweise über die Verwendung der Fördergelder bzw. die Einhaltung der Fördervoraussetzungen fordern. Bei Nichteinhaltung kann bzw. soll die Förderung ganz oder teilweise wieder zurückgefordert werden, da andere Fördernehmer dadurch einen Nachteil erhalten. Die Fördervoraussetzung werden wie folgt festgesetzt:

- je Mitglied bis einschl. 18 Jahre einmalig im Jahr 10 € Mitglied im e.V.
- Förderung nur der Gesamtverein, nicht einzelne Abteilungen
- nur gemeinnützige Vereine erhalten eine Förderung (keine Förderung von politischen Parteien/Vereinigungen/usw.)
- Antragstellung:
jährlich (max. 1 Antrag pro Verein und Jahr) nach Vorgabe der Gemeinde bis spätestens 31.12. des Vorjahres (danach kein Antrag mehr möglich => Haushaltsplanung)
- Zweckbindung:
Die Förderung muss direkt den Kindern/Jugendlichen zu Gute kommen (keine Anschaffungen für andere

Zwecke, Unterhalt von Gebäuden, Bezahlung von Nebenkosten u. ä., usw.)

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 3 Bauleitplanungen der Gemeinde Köfering

TOP 3.1 Eggfing Nord; Vorstellung Entwurfsplanung, Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Dirmeier ist nach wie vor persönlich beteiligt und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil (GR-Beschluss vom 02.10.2019).

Herr Spörl vom Planungsbüro Garnhartner + Schober + Spörl, Passau, stellt die aktuellen Entwürfe zur Bauleitplanung „Eggfing Nord“ vor.

Den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 02.10.2019 gefasst. Es wurde das beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB gewählt; eine Flächennutzungsplanänderung erfolgt redaktionell. Das Bauleitplanverfahren ist notwendig, da der nördliche Grundstücksbereich als Außenbereich gilt und somit kein Baurecht vorhanden ist.

Es sollen auf dem Grundstück Flur-Nr. 922 mit ca. 0,33 ha Wohnungen für Familien mit flächensparenden Einfamilien-/Doppelhäusern entstehen.

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in die Planunterlagen.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gemeinderat werden folgende Punkte zum Bebauungsplanentwurf angesprochen:

- Bevorzugung Einheimische bei der Vergabe der Grundstücke: Der Gemeinderat wünscht, dass Einheimische vom Investor bei der Grundstücksvergabe bevorzugt werden.
- Wohneinheiten (WE) je Gebäude: Im vorliegenden Entwurf sind 8 DHH und 2 EFH mit je 2 WE geplant (=> 40 WE). Der Gemeinderat legt max. 1 WE je Gebäude fest (=> 10 WE).
- Abstandsflächen: Derzeit sind diese geringer angegeben als es die Bayerische Bauordnung (BayBO) vorsieht. Bürgermeister Dirschl gibt an, dass dies u. U. zu Problemen führen kann. Der Gemeinderat legt fest, dass die Abstandsflächen nach BayBO im Bebauungsplan festzusetzen sind.
- Parkplätze: Es wird über die Parksituation im Plangebiet diskutiert. Die Straßenfläche umfasst derzeit ca. 490 m². Der Gemeinderat spricht sich für einen Mehrzweckstreifen im Plangebiet (wie bei anderen Vorhaben im Gemeindegebiet auch) aus und legt 20 % von den zu errichtenden Anwohnerstellplätzen (2 je WE) als Besucherstellplätze fest (=> 4 Stück). Der Mehrzweckstreifen soll nach Möglichkeit begrünt werden.



- Bauzwang: Ein Bauzwang ist im Bebauungsplan nicht möglich, wird jedoch über den noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag geregelt. Als Zeitspanne für den Bauzwang legt der Gemeinderat 5 Jahre fest.

Beschluss 1:

Der Entwurf des Bebauungsplans „Eggfing Nord“ mit Begründung und Grünordnungsplan in der heute vorgelegten Fassung, mit den o. g. Änderungen/Ergänzungen soll in der Zeit von 23.03. bis 24.04.2020 öffentlich ausgelegt werden. Zeitgleich sollen die Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

TOP 3.2 Weiherbreite BA II, 3. Änderung, Aufstellungsbeschluss - Weiherbreite II a, Aufhebungsbeschluss

Sachverhalt:

Auf Grund der aktuellen Planungen soll der Kindergartenneubau, wie ursprünglich angedacht, im Bauleitplanverfahren „Erweiterung Weiherbreite“ durchgeführt werden. Das Verfahren „Weiherbreite II a“ soll nicht fortgeführt werden. Dazu ist die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für das Bauleitplanverfahren „Weiherbreite II a“ notwendig.

Gleichzeitig soll der Bebauungsplan „Weiherbreite BA II“ in Bezug auf die Gemeinbedarfsfläche am Kreisverkehr geändert werden. Als Verfahren ist das beschleunigte nach § 13a Baugesetzbuch vorgesehen. Hier ist eine „Vierspänner-Bebauung“ geplant mit entsprechenden Parkmöglichkeiten.

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in die Planunterlagen.

Beschluss 1:

Der Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung „Weiherbreite II a“ vom 03.06.2019 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat Köfering beschließt die 3. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Weiherbreite BA II“ im Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch. Der Flächennutzungsplan wird redaktionell angepasst.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 4 Bauanträge

TOP 4.1 Neubau einer landw. Lagerhalle auf Fl.Nr. 976

Sachverhalt:

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.Nr. 976 der Gemarkung Köfering eine landwirtschaftliche Lagerhalle zu errichten. Der Flächennutzungsplan sieht für dieses Gebiet ein MD (Dorfgebiet) vor.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB). Die Nachbarunterschriften sind unvollständig. Das Landratsamt Regensburg wird im Rahmen der Genehmigung die noch nicht beteiligten Nachbarn über den Neubau der Lagerhalle auf Fl.Nr. 976 der Gemarkung Köfering informieren.

Die Bauverwaltung empfiehlt dem Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in die Antragsunterlagen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf Fl.Nr. 976 der Gemarkung Köfering zu und erteilt hierzu das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 5 Bauleitplanung von Nachbargemeinden; 3. Änderung des Flächennutzungsplanes von Alteglofsheim

Sachverhalt:

Die Gemeinde Alteglofsheim beteiligt die Gemeinde Köfering im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung im Bauleitplanverfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für folgende Vorhaben geschaffen werden:

TB1: Herausnahme des Kinderspielplatzes und Ausweisung allg. Wohngebiet (WA) (Gemeinbedarfsfläche neuer Kindergarten und Wohnen)

TB2: Vergrößerung der Fläche für Gemeinbedarf mit für sportlichen und kulturellen Zwecken dienenden Gebäuden und Anlagen.



TB3: Aufnahme einer Fläche für Gewerbe mit Nutzungsbeschränkung (Lärm) anstelle Acker- und Wiesenfläche.

TB4: Aufnahme einer Fläche für Gewerbe mit Nutzungsbeschränkung (Lärm) anstelle Acker- und Wiesenfläche.

TB5: Aufnahme einer Fläche für Gewerbe anstelle Acker- und Wiesenfläche bzw. anstelle bisherigem Alternativstandort für Sportzentrum. Aufnahme einer Fläche für Sondergebiet neues Feuerwehrgerätehaus.

TB6: Herausnahme des Gewerbegebiets Stufe 3 als Kompensation für die obigen Gewerbegebietsausweisungen. Weitere Nutzung als landwirtschaftliche Acker- und Wiesenflächen.

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in die Planungsunterlagen.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gemeinderat werden verschiedene Punkte genannt, die nicht klar erscheinen:

- Lärm/Immission
- Trenngrün
- TB2: Begrifflichkeit „sportlichen und kulturellen Zwecken“
- Verkehrsfluss im Bereich TB3 und TB4

Generell Einhaltung der gesetzlichen Schallwerte

Beschluss 1:

Die Gemeinde Köfering erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen die Bauleitplanung „3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Alteglofsheim“.

Folgende Punkte gilt es aus Sicht der Gemeinde Köfering zu klären bzw. zu beachten:

- Das Trenngrün zwischen Köfering und Alteglofsheim darf nicht aufgelöst oder verändert werden. Hierzu wird um Stellungnahme gebeten. Es wird zudem auf das Schreiben des Regionalen Planungsverbandes verwiesen.
- TB2: Was ist mit der Begrifflichkeit „sportlichen und kulturellen Zwecken“ gemeint? Es wird um eine genauere Definition hierzu gebeten, auch mit Blick auf mögliche schalltechnische Beeinflussungen.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Schall- bzw. Lärmimmissionen muss, bezogen auf Grundstücke der Gemeinde Köfering, generell gewährleistet und nachgewiesen werden.
- Verkehrsfluss: In den Bereichen TB3 und TB4 muss der Verkehr so geregelt werden, dass dieser über die B15 und nicht über die Straßen der Gemeinde Köfering (Gemarkung Köfering) läuft.
- Die Gemeinde Köfering verweist grundsätzlich auf den Landesentwicklungsplan und die Einhaltung der dort aufgeführten Regelungen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 6 Neubau Kindergarten; Vergabevollmacht für Bürgermeister

Sachverhalt:

Die Planungen für den Neubau des Kindergartens sind bereits weiter fortgeschritten.

Um möglichst keinen Zeitverlust, nach der Ausschreibung für die ersten Gewerke zum Bau hinnehmen zu müssen, schlägt die Verwaltung eine gemeinschaftliche Vergabevollmacht an den ersten Bürgermeister und den zweiten Bürgermeister (oder den Bauausschuss), ähnlich wie beim Neubau der oGTS, vor.

Das beauftragte Ingenieurbüro, DELTA ImmoTec, wird nach jedem einzelnen Submissionstermin das jeweils wirtschaftlichste Angebot feststellen und dann einen entsprechenden Vergabevorschlag bei der Gemeinde einreichen. Es soll bei der Vergabevollmacht weder auf eine Höchstsumme noch auf die vorherige Kostenschätzung des Ingenieurbüros abgestellt werden.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, dass der erste Bürgermeister gemeinschaftlich mit dem Zweiten Bürgermeister (in Vertretung jeweils mit der Stellvertreterin der Bürgermeister/Dritten Bürgermeister) Vollmacht erhält, um die Aufträge für die einzelnen Gewerke - nach erfolgter Ausschreibung, Angebotseröffnung und Prüfung mit Vergabevorschlag durch das Planungsbüro - an die jeweilige am wirtschaftlichsten anbietenden Firma zu vergeben.

Die Vergaben sind dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 7 Bestätigung der Kommandanten der FFW Köfering

Sachverhalt:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Köfering haben im Januar 2020 turnusmäßig Neuwahlen stattgefunden. Zum Ersten Kommandanten wurde Martin Steinberger gewählt, zum Zweiten (stellv.) Kommandanten Alexander Märkl gewählt. Der Kreisbrandrat (KBR) wurde um Stellungnahmen gem. Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz gebeten. Die entsprechende Bestätigung des KBR für den Ersten Kommandanten liegt vor, die für den Zweiten ebenso jedoch derzeit noch auf Widerruf, da der Kurs „Leiter einer Feuerwehr“ bei der Staatlichen Feuerweherschule noch zu absolvieren ist; der Erste Kommandant hat diesen bereits abgeschlossen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering bestätigt Herrn Martin Steinber-



ger als Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Köfering und Herrn Alexander Märkl als Zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Köfering.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 8 Antrag auf Einzäunung des Spielplatzes an der Schulstraße

Sachverhalt:

Herr Albert Hüttner regt an, den Spielplatz in der Schulstraße (Gelände des SSV Köfering) auf Grund der Nähe zur Kreisstraße (Schulstraße) einzuzäunen.

Bürgermeister Dirschl gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Aus dem Gemeinderat wird der Vorschlag eingebracht, den Spielplatz nicht einzuzäunen, sondern mittels einer Hecke räumlich abzutrennen. Bürgermeister Dirschl erinnert an die Aufsichtspflicht der Eltern.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering beschließt die Verwaltung zu beauftragen, Angebote für eine Heckenbepflanzung am Spielplatz an der Schulstraße einzuholen und diese dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen (spätestens in der Aprilsitzung).

Die Hecke soll bis zur Schulstraße gepflanzt werden und somit nicht nur den Spielplatz an sich sondern auch die Grünfläche zwischen Spielplatz und Schulstraße einfassen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 9 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Bei folgenden Tagesordnungspunkten der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat mit Beschluss die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

TOP 3 Bauleitplanung Erweiterung Eggfling – Vergabe der Planungsleistungen

Sachverhalt:

Für die Bauleitplanung in Eggfling liegen zwei Angebote von Planungsbüros vor:

- EBB Regensburg
- TB Market Nürnberg

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, das Planungsbüro EBB Regensburg mit den Planungen bzgl. des Bauleitplanverfahrens

(Bebauungs- und Flächennutzungsplan) in Eggfling gemäß dem vorliegenden Angebot zu beauftragen.

Die Kosten trägt der Antragssteller. Hierzu sind die vertraglichen Grundlagen zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, städtebauliche Verträge (Vorvertrag und Hauptvertrag) auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 4 Neubau Rathaus; Vertragsabschluss

Sachverhalt:

Der Vertrag zum neuen Rathaus (Miete) wurde unterzeichnet. Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 04.11.2019 wird dieser heute nochmals dem Gremium zur Genehmigung nach Unterschriftsleistung vorgelegt.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt den Mietvertrag zum neuen Rathaus in der unterzeichneten und vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 10 Fragen, Informationen, Hinweise aus dem Gemeinderat

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglieder haben die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, usw. unter diesem Tagesordnungspunkt vorzubringen.

Aus dem Gemeinderat werden folgende Punkte genannt:

- Antrag der CSU-Fraktion einen weiteren Arzt in Köfering anzusiedeln. Bürgermeister Dirschl und zweiter Bürgermeister Hagen informieren darüber, dass es bereits Bemühungen hierzu gibt, beim EDEKA ein Ärztehaus zu errichten (mit dem Grundstückseigentümer). Der ortsansässige Hausarzt, Dr. Brandscherdt, ist involviert. Die Kassenärztliche Vereinigung ist für die Vergabe zuständig bzw. ein unabhängiger Ausschuss. Eine zu große Beeinflussung o. ä. könnte negative Auswirkungen haben. Die Gemeinde hat einen schriftlichen Antrag gestellt und begründet; dieser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis übersandt. Es wird angeregt, Mandatsträger (Land-/Bundestag) zu involvieren, um die Erfolgsaussichten zu vergrößern.
- Aus dem Gemeinderat wird vorgebracht, warum die Halteverbote in der Dendorfer- und Schillerstraße (und weitere) ohne das Gremium angeordnet wurden (Information erfolgte über das Gemeindeamtsblatt). Bürgermeister Dirschl erklärt, dass dies eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung ist und in seinen Zuständigkeitsbereich mit der Gemeindeverwaltung fällt.

**TOP 11 Verschiedenes****Sachverhalt:**

Bürgermeister Dirschl informiert über aktuelle Entwicklungen aus Gemeindepolitik/Verwaltung und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

TOP 11.1 Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**Sachverhalt:**

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung bekannt:

Mittwoch, 19.02.2020

19.30 Uhr

Sitzungssaal im Gemeindezentrum

TOP 11.2 Räum- und Streuplan der Gemeinde Köfering**Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat wurde lt. Gemeinderatsbeschluss vom 02.10.2019 der zu erarbeitende Räum- und Streuplan mit der Ladung zugesandt.

Folgende Änderungen werden beschlossen:

5.2 „Bundes- und Landesstraßen“ wird gestrichen (Gemeinde ist hier nicht zuständig.)

9.3 „Theater“ wird gestrichen, dafür „Seniorenwohnheim“ aufgenommen

Dringlichkeitsstufen (DS) bzw. Reihenfolge des Räum- und Streuplans:

Rilke- und Fontanestraße werden von DS III in DS I geschoben

Alten- und Pflegeheim wird aufgenommen.

TOP 11.3 Kreisverkehr an der B15: Abnahme/Schlusszahlung**Sachverhalt:**

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat, dass die Schlusszahlung zum Kreisverkehr an der B15 noch nicht erfolgt ist, da das Staatliche Bauamt (StBA) selbst noch nicht die Schlussrechnung der Baufirma erhalten hat. Zur Abnahme ist festzuhalten, dass es eine Begehung mit der Gemeinde gegeben hat und im Anschluss eine offizielle Abnahme geben sollte. Zu dieser war die Gemeinde nicht eingeladen.

Die Gemeinde wird erneut versuchen, eine Abnahme unter ihrer Teilnahme anzuberaumen.

TOP 11.4 Barrierefreie Nutzung des Bahnhofs Köfering**Sachverhalt:**

Herr Mai, Behinderten- und Inklusionsbeauftragter der Gemeinde Köfering regt Maßnahmen zur Barrierefreien Nutzung des Bahnhofs Köfering an. Seine Vorschläge wurden dem Gemeinderat bereits direkt zugesandt.

Bürgermeister Dirschl gibt an, dass die Gemeinde relativ wenig Einfluss auf die Gestaltung des Bahnhofes hat, da hierfür die Deutsche Bahn zuständig ist. Er regt an, die Bahn und die GFN zu einem Vor-Ort-Termin nach der Kommunalwahl einzuladen und gemeinsam mit Herrn Mai Möglichkeiten zu besprechen, den Bahnhof entsprechend umzugestalten.

Der Gemeinderat wird über den Termin dann im Nachgang informiert.

TOP 11.5 Erledigung von Aufträgen der Verwaltung**Sachverhalt:**

Aus dem Gemeinderat wurde in einer letzten Sitzung angesprochen, dass Aufträge an die Verwaltung teilweise nicht oder zu spät erledigt werden.

Bürgermeister Dirschl erklärt, dass auf Grund der personellen Engpässe der letzten Monate vieles umverteilt und -organisiert werden musste. Die wichtigsten Aufgaben mussten nach Priorität erledigt werden, u. a. auch die Vorbereitung für die Kommunalwahl.

Seit Februar ist das Rathaus wieder vollbesetzt und die Aufgabenverteilung kann nun wieder nach Geschäftsverteilungsplan erfolgen.

Er bittet den Gemeinderat um Verständnis um gibt an, dass künftig die Arbeiten wieder geregelter erledigt werden.

TOP 11.6 Deutsche Post: Öffnungszeiten und falsche Zustellungen**Sachverhalt:**

Bürgermeister Dirschl informiert, dass die Deutsche Post von der Verwaltung bzgl. der Öffnungszeiten in Köfering angeschrieben wurde. Die Antwort steht noch aus.

Bzgl. falsch eingeworfener Briefe benötigt die Post die genauen Straßenzüge, damit dem nachgegangen werden kann.

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten von der Gemeindeverwaltung bei Bedarf die Kontaktdaten der Post, um direkt und schnell reagieren zu können (melden bitte bei Frau Steinberger im Rathaus, Telefon: 09406 2832-19).



TOP 11.7 Deutsche Bahn: Dieselmotoren am Bahnhof Köfering

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat, dass die Deutsche Bahn von der Verwaltung bzgl. der Dieselloks am Bahnhof Köfering angeschrieben wurde.

Die Auskunft der Bahn lautet, dass dies Wartungs-/Arbeitszüge waren/sind, die für Gleisarbeiten benötigt werden und nicht dauerhaft in Köfering stehen (nur für die Arbeiten an den Schienen). Nach Ende der Arbeiten fahren die Loks wieder ab.

Die Personenzüge fahren elektrisch und erzeugen kaum Geräusche.

Die Ansage der Deutschen Bahn war, wenn die Wartungszüge nicht mehr „gewünscht“ sind, können keine Arbeiten durchgeführt und somit auch keine Personenzüge mehr durch Köfering fahren/hier halten.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass dies so nicht stehen bleiben kann und man auf die Aussage der Bahn reagieren muss. Die Anwohner am Bahnhof werden die Situation genau dokumentieren und dann wird der Bahn dies detailliert vorgelegt.

TOP 11.8 Abschiedsessen Gemeinderat

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl schlägt als Abschluss der noch laufenden Wahlzeit ein gemeinsames Essen des Gemeinderats vor.

Hierfür wird ein Termin festgelegt: Freitag, 03.04.2020, 19 Uhr Gasthof zur Post (Kaminzimmer)

TOP 11.9 Dankeskarte Frau Hansen

Sachverhalt:

Frau Hansen bedankt sich mit einer Karte für die Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag.

TOP 11.10 MZ-Bericht zum Kreisverkehr an der B15

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl spricht den Bericht in der aktuellen Ausgabe der Mittelbayerischen Zeitung an. Der Anlieger, Herr Wimmer, hat die Dinge aus seiner Sichtweise wiedergegeben.

Das Blindenleitsystem ist keine bewusste Stolperfalle sondern war eine Vorgabe, die eingebaut werden musste. Dies geschah in Absprache mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises und stellt eine unverzichtbare Hilfestellung/Sicherheitsmaßnahme für Menschen mit Sehbeeinträchtigung dar. Auch der Verein Phönix, der vor einigen

Jahren eine Begehung im Gemeindegebiet durchgeführt hat, hat sich damals schon für derartige Systeme ausgesprochen.

Es wird in Kürze eine Verkehrsschau mit allen Beteiligten und der Familie Wimmer am Kreisverkehr geben, um die vermeintlichen Probleme zu besprechen.

TOP 11.11 Bücherei Alteglöfshaus-Köfering; Statistik 2019

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl stellt die aktuelle Statistik der Bücherei vor, die als Anlage der Niederschrift beiliegt.



Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik Möglichkeiten für eine Weiterbildung neben dem Beruf

BAMBERG

Pädagogische Berufe sind gefragter denn je. In der Ausbildung werden pädagogische Fachkräfte mit fundiertem Fachwissen ausgestattet. Anschließend liegt jedoch die Verantwortung bei den Fachkräften selbst, ihr Wissen durch die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Parallel zum Beruf ist das oft eine Herausforderung. Deshalb sind moderne Konzepte gefragt, die es den Fachkräften ermöglichen, Lernzeit und -ort selbst zu bestimmen.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet für Beschäftigte, die mit der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, berufsbegleitend u.a. folgende Fernlehrgänge an: „**Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter**“, „**Bildungsprozesse unterstützen und begleiten**“ und „**Krippenpädagogik**“.

Alle drei Fernlehrgänge sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen und können zum Anfang jedes Monats begonnen werden. Im Abstand von 4 bis 5 Wochen erhalten Teilnehmer je nach Umfang des Fernlehrgangs insgesamt 8 bis 11 Lehrbriefe, die lernort- und lernzeitunabhängig zu bearbeiten sind. Die erfolgreiche Teilnahme am Fernlehrgang wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,

gemeinnützige GmbH

Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81

96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51|9 15 55-72

FAX +49(0)9 51|9 15 55-46

MAIL anfrage@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBGruppe



Landkreis
Regensburg

Neuer Service: Anmeldungen zum Ferienprogramm 2020 des Landkreises Regensburg ab sofort über Online-Portal möglich

Regensburg (RL). Auch heuer hat das Kreisjugendamt wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien werden rund 125 Aktionen/Projekte angeboten. Landrätin Tanja Schweiger stellte zusammen mit Werner Kuhn, Leiter des Kreisjugendamtes, sowie Peter Weigl, das Ferienprogramm bei einem Pressegespräch im Landratsamt vor. Für die Anmeldungen, die ab sofort unter <https://www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus/ferienprogramm/> möglich sind, wurde erstmals ein neues Online Portal eingerichtet, das beispielsweise über die maximale Teilnehmerzahl bei einer Aktion und die noch freien Plätze informiert. Anmeldungen per mail oder Telefon sind nicht mehr möglich, jedoch stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisjugendamtes selbstverständlich wie bisher für Fragen und Auskünfte zum Ferienprogramm gerne zur Verfügung.

Neue Angebote und bewährte Klassiker

Neu im Programm ist in diesem Jahr der Besuch der Tropfsteinhöhle Schulerloch, das Projekt Garten-SCHULE, der Besuch des Technikhauses in Straubing, die Radwanderung entlang der Isar sowie das Parkour & Freestyle Ferienprogramm in Regensburg. Aber auch auf Bewährtes wird nicht verzichtet: Kinderkochkurse, Töpferkurse, die Stark- und Fair-Trainings für Jungen und Mädchen, verschiedene Aktionen im Naturkundemuseum oder in der Ostdeutschen Galerie sowie viele andere Aktionen.

„Auf dem Programm stehen Tagesaktionen, Tagesausflüge, Zeltlager, Rad- und Kanutouren in unserer Region, aber auch eine Jugendreise nach Brüssel, eine Erlebnisreise an den Gardasee oder ein Sprachaufenthalt in Südengland. Die Wanderreise führt uns dieses Jahr in die Allgäuer Al-

pen. Es freut mich, dass wir auch heuer wieder zwei inklusive Ferienaktionen anbieten können. In Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit der Caritas Regensburg werden Tagesfahrten nach Tennenlohe zum Walderlebniszentrum und nach Nürnberg zum Erfahrungsfeld der Sinne organisiert. Ich bin mir sicher, dass für jeden etwas Passendes dabei ist“, so Kreisjugendpfleger Peter Weigl.

„Das neue Ferienprogramm ist wieder ein gelungener Mix aus etablierten Veranstaltungen und Neuem“, so Landrätin Tanja Schweiger. „Dass wir das umfangreiche Programm so gut durchführen können, verdanken wir den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern sowie den Beschäftigten der Gemeinden und auch der engagierten Arbeit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisjugendamtes. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!“

Weitere Informationen zum Ferienprogramm des Landkreises:

Sicherheit wird „groß“ geschrieben

Bei allen Programmpunkten steht aber neben dem Spaß und dem Gemeinschaftserlebnis vor allem auch die Sicherheit der Kinder im Vordergrund. Viele der Betreuerinnen und Betreuer sind oft schon seit vielen Jahren für das Kreisjugendamt tätig und werden auch regelmäßig geschult. Eltern von Kindern mit Handicap können sich gerne beim Kreisjugendamt beraten lassen.

3000 Mädchen und Buben nahmen 2019 an den Ferienaktionen des Landkreises teil

Im vergangenen Jahr haben an den Ferienaktionen des Landkreises rund 3.000 Mädchen und Buben teilgenommen. Auf dem Jugendzeltplatz Zaar bei Kallmünz, der vom Kreisjugendamt betrieben wird, gab es 2019 rund 10.000 Übernachtungen. Der Landkreis Regensburg hat im vergangenen Jahr für die Jugendarbeit – darunter fallen auch das Ferienprogramm, der erzieherische Kinder- und Jugendschutz, die außerschulische Jugendbildung, der Zuschuss für den Kreisjugendring und die internationalen Begegnungsmaßnahmen der Schulen und Gemeinden – rund 410 000 Euro ausgegeben. „Die positiven Rückmeldungen bestätigen uns, dass dies eine gute Investition ist“, so Werner Kuhn, Leiter des Kreisjugendamtes.

Kostenzuschuss möglich

Damit die Teilnahme einzelner Kinder aus dem Landkreis Regensburg nicht an den Kosten scheitert, besteht auch die Möglichkeit einer Bezuschussung. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden und ein Antrag auf Zuschuss von den Eltern beim Kreisjugendamt gestellt wird.

Das Ferienprogramm liegt in gedruckter Form ab sofort auch im Landratsamt Regensburg, in allen Sparkassen- und Raiffeisenbankfilialen im Landkreis, in Schulen und bei allen Gemeindeverwaltungen aus.



Einige Gemeinden und Jugendverbände bieten auch eigene Ferienfreizeiten an. Die Kontaktdaten finden Sie im Ferienprogramm und auf den Internetseiten der Gemeinden.

Kontakt: Weitere Informationen zum Ferienprogramm 2020 gibt es beim Kreisjugendamt. Ansprechpartner: Peter Weigl Telefon 0941 4009-239 sowie Verena Franz, 0941 4009-451, oder per E-Mail an: jugendarbeit@lra-regensburg.de .



Neue Bayerische Gigabitrichtlinie startet

Breitband- und Mobilfunkveranstaltung für Kommunen und Breitbandbeauftragte im Landratsamt

Regensburg (RL). Circa 40 Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Breitbandbeauftragte waren auf Einladung von Landrätin Tanja Schweiger am Montag zur Informationsveranstaltung Breitband und Mobilfunk ins Landratsamt Regensburg gekommen. In ihrer Begrüßung machte die Landrätin nochmals deutlich, dass der Breitbandausbau im Landkreis bisher vorbildlich gelaufen ist und als Erfolgsgeschichte bewertet werden kann. Mit rund zwei Millionen Euro Unterstützung durch den Landkreis Regensburg, sowie den überregionalen Förderungen durch Bund und Freistaat Bayern, konnten die Gemeinden ihren Breitbandausbau deutlich voranbringen. Mit einer Versorgung von 30 Mbit/s gilt der Landkreis mit circa 99,5 Prozent als erschlossen. Beim Glasfaserausbau ist die Quote doppelt so hoch wie im bayerischen Durchschnitt.

Als nächsten wichtigen Baustein gilt es nun, den Landkreis „gigabitfähig“ zu machen. Dies funktioniert nur, so die Landrätin, wenn ein flächendeckender Glasfaserausbau stattfindet. Hierzu verwies Landrätin Tanja Schweiger auf die neue Bayerische Breitbandrichtlinie, die hier Förderungen für die Gemeinden in Aussicht stellt. Beim Thema Mobilfunkausbau, so die Landrätin, gilt es nachzujustieren. Es bestehen immer noch große Unterschiede zwischen tatsächlicher Verfügbarkeit und der laut „offizieller“ Karte bereitgestellten Abdeckung. Durch die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Mobilfunkzentrum kann jetzt eventuell erreicht werden, dass durch eigene Messungen bisher versorgt geltende Gebiete wieder in die Förderkulisse mit aufgenommen werden.

Alfons Steimer vom Amt für Digitalisierung stellte im Anschluss die neue Breitbandrichtlinie vor und wies darauf hin, dass die Kommunen mit dieser Veranstaltung bereits sehr früh auf die Anfang März in Kraft tretende Richtlinie hingewiesen werden. Josef Ledermann vom Ingenieur-

büro Ledermann präziserte, wie die Umsetzung in der Praxis sowohl für private als auch gewerbliche Glasfaseranschlüsse gelingen kann. René Meyer, Geschäftsführer der Laber-Naab-Infrastrukturgesellschaft GmbH führte ergänzend dazu aus, wie die Digitale Infrastruktur mit einem Betreibermodell in kommunaler Hand verbleiben kann. Hier mache es Sinn, dass sich alle Beteiligten im laufenden Jahr auch darauf einstellen, dass man im Landkreis ein wie auch immer festzulegendes Konstrukt eines Kompetenzzentrums für digitale Infrastruktur erarbeiten sollte.

Dr. Andreas Kleinknecht, Leiter Task Force Mobilfunk im Bayerischen Wirtschaftsministerium begrüßte die Rolle des Landkreises Regensburg als Akteur und stellte nochmals die Wichtigkeit der flächendeckenden Netzabdeckung beim Mobilfunk als Wirtschaftsfaktor heraus. Eine Abdeckung mit mindestens 4G im Privatsektor und 5G im gewerblichen Bereich sei unumstößlich. Er sicherte hier seitens des Ministeriums seine Unterstützung zu. Großes Interesse fand schließlich auch noch die Vorstellung der Mobilfunkmessung, die von Josef Ledermann in der Marktgemeinde Regenstauf, die sich als Pilotgemeinde zur Verfügung stellte, durchgeführt wurde. Hier wurden so genannte „weiße Flecken“ nachgewiesen, die nun in Abstimmung mit dem Mobilfunkzentrum den Netzbetreibern vorgelegt werden. Letztendlich wird dann aber von den Mobilfunkbetreibern entschieden, ob ein geförderter Mobilfunkausbau an den einzelnen Standorten möglich ist.

Der Breitbandbeauftragte Harald Hillebrand bedankte sich bei allen Teilnehmern und wies darauf hin, dass der Landkreis Regensburg einer der Landkreise in Bayern ist, der seine Gemeinden finanziell, personell und ideell unterstützt, um beispielsweise zu gemeinsamen Breitband- und Mobilfunkveranstaltungen einzuladen und dabei einen Wissenstransfer zu schaffen und interkommunale Anknüpfungspunkte und Netzwerke zu bilden.

Auch die Gemeinde Köfering hat an dieser Informationsveranstaltung Breitband und Mobilfunk teilgenommen.



Führungswechsel in der Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg

Regensburg (RL). 20 Jahre lang hat Andreas Hügel das Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Regensburg geleitet. In dieser Zeit hat er die rasanten und tiefgreifenden Veränderungen aufgegriffen und umgesetzt. Ende Februar geht der 63-Jährige nun in Ruhestand. Seine Nachfolgerin heißt Yvonne Hruby.



In seiner Amtszeit hat Hügel die Vorgaben der Neunzigerjahre bei der Mülltrennung und Müllverwertung sowie beim Recycling weiterentwickelt und optimiert. Ein neues Sammelssystem für Kunststoffe auf den Wertstoffhöfen wurde eingeführt. Eine zusätzliche Papiertonne (vormals eine Tonne für sieben Bewohner) hat den Bürgerinnen und Bürgern so manchen zusätzlichen Weg zum Wertstoffhof erspart. Auch die Bioabfallsammlung vor und in den Wertstoffhöfen hat der „Abfallchef“ auf den Weg gebracht und sogar 2014 das RAL-Gütezeichen für den Kompost auf den Wertstoffhöfen bekommen. Einen Schwerpunkt legte Hügel vor allem auf die bauliche Verbesserung und Erweiterung der Wertstoffhöfe des Landkreises, so wurden Zufahrtswege verbessert, Parkplätze gebaut oder ebenerdige Anlieferungen für Grüngutschütten geschaffen. „Wichtig war mir immer, alle Akteure von den Bürgerinnen und Bürgern, den regionalen Entsorgerunternehmen, die Verwaltung und Gemeinden zu hören und auf deren Bedürfnisse einzugehen und im Amt den direkten Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen zu pflegen und den Menschen wahrzunehmen“, so Hügel. In den letzten Wochen hat er viel Zeit dafür genutzt, seine Nachfolgerin Yvonne Hruby, in ihr neues Amt einzuführen.

Bei seiner Verabschiedung dankte Landrätin Tanja Schweiger Andreas Hügel für seine langjährigen Verdienste und

ging auch auf seinen Werdegang ein. Nach seiner zwölfjährigen Dienstzeit als Zeitsoldat sei er in die Dienste des Freistaats Bayern getreten und 1987 dem Landratsamt Regensburg zugewiesen worden. 1990 habe er die Anstellungsprüfung bestanden und sei bis 2000 in der Bauabteilung tätig gewesen. Seit 2001 sei er als Landkreisbeamter übernommen und als Leiter der Abfallwirtschaft eingesetzt worden. Seit mittlerweile 20 Jahren habe er in dieser Funktion auch die Umweltausschuss-Sitzungen begleitet. „Ihr Eintreten für hochwertige und qualitativ nachhaltige Leistungen zeichnet Sie im Besonderen aus. Neben der umfangreichen Arbeit haben Sie Veranstaltungen der Abfallwirtschaft organisiert, wie beispielsweise den Tag der offenen Kompostplätze bei den Wertstoffhöfen. Unsere Abfallwirtschaft steht gut da – und hierbei haben Sie einen großen Teil dazu beigetragen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!“, so die Landrätin.

Yvonne Hruby tritt Nachfolge an

„Ich freue mich sehr auf die zukünftige Aufgabe als Sachgebietsleiterin in der Abfallwirtschaft, bin aber gleichzeitig gespannt und aufgeregt, da dieser Themenbereich sehr umfangreich ist und großen Veränderungen unterliegt. Dies ist natürlich eine Herausforderung!“, so Hruby, die seit über zehn Jahren die Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS) beim Jugendamt im Landkreis Regensburg leitet.



Medienzentrum Regensburger Land

Unser Angebot

Filmtage für die Jüngsten
mit Hubert Treml und Robert Prill
im Ostentorkino Regensburg

Mitmachkino am Unsinnigen Donnerstag
„Hier steppt der Bär!“

Donnerstag, den 20.2.2020 9 Uhr – 10.15 Uhr
10.45 Uhr – 12 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung sowie weitere Informationen:
Email: medienzentrum@lra-regensburg.de
Telefon: 0941 4009 558

LehrerInnen-Matinee
Fortbildungsveranstaltung

Sonntag, 16.2.2020 um 13.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Über Filme sprechen ist wichtig – aber wie?
Im Vorfeld der 26. Internationalen Kurzfilmwoche 2020 möchten wir Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung für LehrerInnen, PädagogInnen und LehramtsstudentInnen in der FilmGalerie im Leeren Beutel (Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg) einladen.

Unsere ReferentInnen bringen Ihnen die Welt des Kurzfilms näher und demonstrieren am Beispiel ausgewählter Filme, wie sich dieser mithilfe didaktischer Methoden in den Schulalltag integrieren lässt.
Für die Teilnahme erhalten Sie eine Fortbildungsbescheinigung.

Anmeldung sowie weitere Informationen:
Email: schule@kurzfilmwoche.de
Internet: www.kurzfilmwoche.de/schule

SONGtagKINO
mit Hubert Treml und Robert Prill
im Ostentorkino Regensburg

Kinderkurzfilme und Lieder zu Fasching
Sonntag, den 23.2.2020 11 Uhr – 12.15 Uhr

Kinderkurzfilme und Lieder zu Ostern
Sonntag, den 5.4.2020 11 Uhr – 12.15 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das SONGtagKINO ist ein musikalisches Mitmachkino für ehrenamtlich Tätige und ihre Familien im Landkreis. Auch Kinder und Jugendgruppen aus Vereinen und Familien mit geringen Einkommen sind herzlich willkommen.

Anmeldung sowie weitere Informationen:
Email: medienzentrum@lra-regensburg.de
Telefon: 0941 4009 558



Herausgeber
Landratsamt Regensburg
Medienzentrum Regensburger Land
Altmühlstraße 1a, 93059 Regensburg

Telefon: 0941 4009 558
E-Mail: medienzentrum@lra-regensburg.de

Bild: Nmedia -, Denis Aglichev - stock.adobe
Druck: Druckerei Lochner e. K.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.landkreis-regensburg.de





Das Medienzentrum Regensburger Land ist eine kommunale Einrichtung des Landkreises Regensburg. Es versorgt Schulen, Kindergärten, Vereine und andere Träger außerschulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit mit über 2000 urheber- und lizenzrechtlich gesicherten Filmen.
Kunden können diese Medien ganz einfach von zu Hause online herunterladen und dann öffentlich vorführen.

Auch Beamer, Projektionswand und elektronische Spiel- und Lernmedien stehen für öffentliche, nicht kommerzielle Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung.

Der Verleih und die Rückgabe von technischen Geräten oder Medien im DVD-Format ist jeden Tag nach telefonischer Absprache unter 0941 4009-558 im Kulturreferat zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes möglich.



29. Regensburger Schulfilmtage

19. Februar bis 10. März 2020
im Ostentorkino Regensburg

Mo	17.2.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Mein Freund, die Giraffe 2040 – Wir retten die Welt!
Di	18.2.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Ralph reichts 2 – Chaos im Netz Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Mi	19.2.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Sputnik Deutschstunde
Fr	21.2.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 2040 – Wir retten die Welt!
Mo	2.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
Di	3.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz
Mi	4.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl Snowden
Do	5.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Pets 2 Deutschstunde
Fr	6.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	2040 – Wir retten die Welt! Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Mo	9.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Das Wunder von Marseille Sputnik
Di	10.3.	8.30 Uhr 10.30 Uhr	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 2040 – Wir retten die Welt!

Kosten: 4 Euro pro Person
Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Anmeldung sowie weitere Informationen:
Email: medienzentrum@lra-regensburg.de
Telefon: 0941 4009 558

Anfragen für weitere Termine:
Email: kinokneipe@t-online.de
Telefon: 0172 8305131

26. Internationale Kurzfilmwoche Schulprogramm

11. bis 22. März 2020

Kurzfilm und Schule: Das passt!
Kurzfilme haben dank ihres klaren Aufbaus und ihrer flexiblen Anwendbarkeit einen ausgeprägten medienpädagogischen Wert für den Unterricht. Die Vorstellungen eignen sich besonders für die Fächer Deutsch, Kunst, Ethik/Religion und Sozialkunde sowie den Unterricht der Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Die Filme richten den Fokus auf wichtige Themen wie z.B. die Überwindung von Ängsten, Ausgrenzung, den Umgang mit Vorurteilen, Coming of Age und Diskriminierung.

8.30 Uhr
11.00 Uhr
14.00 Uhr
Termin, Ort und Uhrzeit nach Absprache

Die Programme werden jeweils in 14+ (ab 8. Klasse aller Schulformen) und 16+ (ab 10. Klasse aller Schulformen, auch Berufs- und Fachschulen) unterteilt.

Kosten:
5 Euro pro Person
4 Euro ohne medienpädagogische Begleitung
Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Anmeldung sowie weitere Informationen:
Email: schule@kurzfilmwoche.de
Internet: www.kurzfilmwoche.de/schule

Landratsamt Regensburg informiert: Fragen und Antworten zum Coronavirus

Am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurde eine Telefon-Hotline eingerichtet. Unter der Nummer 09131 / 6808-5101 können besorgte Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen. Weitere Info's finden Sie hier...

- Die aktuellen Informationen des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für die Situation an bayerischen Schulen und auch das Merkblatt „Informationen für Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler“ finden Sie hier: <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6866/coronavirus-alle-informationen-fuer-schulen-auf-einen-blick.html>
- Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) erhalten Sie auch auf der Seite des Robert Koch Instituts <https://www.rki.de> und auf der Homepage des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege <https://www.stmgp.bayern.de>



Nachhaltig leben und lernen mit der Volkshochschule Regensburger Land

Regensburg (RL). Das neue Frühjahrs- und Sommerprogramm der Volkshochschule Regensburger Land (VHS) mit rund 1000 Kursen kann ab sofort online unter www.vhs-regensburg-land.de aufgerufen werden und liegt bei allen bekannten Verteilerstellen auf. Es kann aber auch telefonisch kostenlos angefordert werden unter 09401 52550.

Neben bewährten „Dauerbrennern“ gibt es jede Menge neue Angebote im VHS-Programm zu entdecken, die das Motto „Nachhaltig leben und lernen“ unter ganz unterschiedlichen Aspekten behandeln. So werden am 12. März im Rahmen einer Podiumsdiskussion Vertreterinnen und Vertreter aller im Kreistag vertretenen Parteien zu den Nachhaltigkeitszielen des Landkreises Stellung nehmen. Wer für sich selbst den Begriff Nachhaltigkeit mit Inhalt füllen möchte, ist in der Ideenwerkstatt „Think global – act local“ richtig, die am 28. März über die Bühne geht.



Als „Stützpunkt Verbraucherbildung“ vermittelt die VHS mit einer Reihe von kostenfreien Vorträgen Basiskompetenzen in rechtlichen und finanziellen Fragen, aber auch im Umgang mit digitalen Medien. Grundlagenwissen vermittelt auch der Kurs „Gscheid wählen“, der kompakt und in einfacher Sprache die Kommunalwahl am 15. März erklärt.

Neu im Programm ist auch das hochkarätig besetzte digitale Wissenschaftsprogramm „vhs.wissen live“, an dem sich die VHS als eine von deutschlandweit 75 Einrichtungen beteiligt. Das Themenspektrum reicht von Fragen der Künstlichen Intelligenz und der Friedensethik im 21. Jahrhundert über Menschenrechtsschutz in Europa, eine kulturwissenschaftliche Betrachtung der Frage, wie das Geld in den Fußball kam, bis hin zu einer Geschichte des Konsums. Die Vorträge werden gestreamt und ein Live-Chat bietet die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag an der Diskussion zu beteiligen. Einfach anmelden und von Zuhause aus teilnehmen.

Wer sich beruflich weiterbilden möchte, ist richtig bei der kostenlosen und trägerneutralen Bildungsberatung des Landkreises, die seit August 2019 an der VHS angesiedelt ist und individuell über die Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung und der Finanzierung informiert. Ein Schwerpunkt des Kursangebots im Programmbereich liegt im Bereich des Marketings – angefangen vom Seminar zur Entwicklung eines eigenen Firmenlogos über Rhetorikkurse, die zu einem professionellen und selbstbewussten Auftritt verhelfen, bis hin zu Seminaren zur Suchmaschinenoptimierung oder zum Content-Marketing. Auch im Programmbereich Beruf gibt es natürlich digitale Lernformate, wie beispielsweise bei der kaufmännischen Weiterbildung (mit Zertifikat) oder der Erstellung interaktiver pdf-Formulare. Wer eine Fremdsprache (wieder) lernen möchte, kann dafür auch „Raus aus dem Klassenzimmer“ und seine Deutsch-, Englisch-, Italienisch- oder Spanischkenntnisse bei einer Stadtführung durch Regensburg, einer Wanderung nach Weltenburg, beim Zumba oder beim Kochen ganz praktisch anwenden.

Gesund, aktiv und entspannt in den Sommer – die VHS macht mit neuen Highlights und bewährten Kursangeboten so richtig Lust auf Bewegung, Entspannung und gute Ernährung. Selbst wer nur ein sehr eingeschränktes Zeitbudget hat, wird fündig: Es gibt kompakte Kursangebote für Büromenschen in der Mittagspause oder am Wochenende, Kurz-Workshops gegen Stress und viele Angebote – wie ein neues Gedächtnistraining im Wald – trainieren Körper und Geist gleichzeitig.

Nachhaltigkeit spielt auch bei den Kochkursen der VHS eine große Rolle: Kochbuchautorin und Foodbloggerin Ursula Gaisa verrät ihre Lieblingsrezepte, ganz ohne Fleisch, phantasievoll aus regionalen und saisonalen Zutaten komponiert. Wenn doch was übrig bleibt, sind Ideen für eine kreative Restverwertung gefragt – auch die gibt es bei der VHS! „Schokolohics“ und alle, die es werden wollen, können lernen, aus fünf natürlichen Zutaten ganz einfach feinste Blockschokolade fair zu produzieren.

Wer kreativ sein und Neues ausprobieren möchte, für den ist der Bereich Kultur und Gestalten eine echte Fundgrube. Da wartet eine Einführung in die Kunst des Shodo, die japanische Kalligraphie, ebenso wie ein Ikebana-Schnupperkurs. Geduldige stricken traumhaft schöne Beutel aus winzig kleinen Perlen. Nähbegeisterte lernen den Umgang mit der Nähmaschine, verhelfen nicht mehr getragenen Kleidungsstücken zu einem zweiten Leben oder lernen eigene Schnitte herzustellen. Ein Highlight für Bücherfreunde: Im Rahmen des Projekts „Regensburg liest ein Buch“ gibt es eine literarische Wanderung mit Hubertus Hinse, Jessica Schilling und Heidi Weigl durch das Höllbachtal. Und nicht zuletzt findet sich im VHS-Programm ein breites Angebot für Kinder und ihre Eltern. Die ganze Familie kann sich als Waldforscher betätigen, beim „Frühen Forschen“ entdeckt der Nachwuchs spielerisch die Faszination von Biologie, Physik, Chemie oder Mathematik für sich.

Ein Blick in das neue Programm der VHS lohnt allemal! Fordern Sie es an unter 09401 52550 oder per Mail unter info@vhs-regensburg-land.de. Über die Website unter www.vhs-regensburg-land.de lassen sich die Kurse bequem suchen und rund um die Uhr buchen. Die Geschäftsstelle in Neutraubling, Königsberger Str. 4, ist von Montag bis Donnerstag, 9.30 Uhr bis 13 und 14 bis 18.30 Uhr, und am Freitag von 9.30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Bernd & Philipp RAPS
 95496 Glashütten, Lärchenstraße 7
 Tel: 09279/923802 MobTel: 0172/8969870
 www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschiedenen Örtlichkeiten in Nordbayern und den angrenzenden Regionen. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie sich den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

HIRSCHAU

Vereinsheim Hirschauer Anglerfreunde

92242 Hirschau, Fasanenweg 8

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 21. März / So. 22. März 2020
 Sa. 21. März / So. 22. März 2020
 Sa. 04. April / So. 05. April 2020

260,00 € inkl. Bücher

Anmeldung über



Gastfamiliensuche für Schüler- austauschgruppe aus Brasilien und El Salvador im Sommer und Herbst 2020:

Internationaler Schüleraustausch · Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium/ Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 02.06.20 – 01.07.20

Deutsche Schule San Salvador

20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen
Alter 12-14 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 21.06.20 – 21.07.20

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-15 Jahre

EL Salvador

Familienaufenthalt: 24.09.20 – 19.12.20

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
[http://www.schwaben-international.de/
schueleraustausch/](http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/)

OGV Mitgliederversammlung mit Vortrag, Ehrung und Neuwahl Kassier - Einladung zum „OGV Frühlingserwachen“ am 18. April:

Am 13.02.2020 fand im Gasthof zur Post eine Mitgliederversammlung des OGV Köfering statt. Es war zu Beginn ein Vortrag zu hören über das aktuelle Thema: „Gärten im Klimawandel“. Hierfür war Frau Gietl Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege zu Gast. Im Anschluss daran ehrte die 1. Vorsitzende Kathrin Seemann Herrn Harald Bauer für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein. Herr Bauer ist aktuell stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender und war 27 Jahre lang 1. Vorsitzender des OGV Köfering. Er hat bereits zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen erhalten, zuletzt 2017 die „goldene Rose“, als höchste Auszeichnung des Landesverbandes. Mit der Ernennung zum „Ehrevorsitzenden“ sagt die Vorstandschaft erneut ein herzliches „Vergelt's Gott“. An diesem Abend legte Viktoria Vilsmeier nach Lesung ihres Kassenberichts ihr Amt als Kassier des OGV ab und es erfolgte sodann eine Neuwahl. Herr Friedrich Ziegler wurde einstimmig zum Kassier gewählt und tritt mit viel Engagement sein Amt an.



Zum Schluss lädt Frau Seemann alle Köferinger & Eggflinger zum „OGV Frühlingserwachen“ ein. Feiern Sie mit dem Obst- und Gartenbauverein am 18. April den Frühling und Beginn der Gartensaison! Ab 14 Uhr erwarten die Besucher beim Gemeindezentrum neben einem Vortrag: selbstgemachte Frühlingsschmankerl, „Frühlingsgezwitzcher“ des Kinderchors „Köferinger Buntspatzen“, Infostand des Imkervereins, eine Pflanzentauschbörse (jeder darf eigene Sämlinge und Ableger mitbringen) und ein kleiner Flohmarkt. Mehr dazu auf der OGV Homepage.
(Fotos und Text: Kathrin Seemann)



Bildungsstandort Deutschland:

für einige „deutschwärts“ strebende ecuadorianische Austauschschüler*innen suchen wir passende Gastfamilien von Samstag, den 20. Juni bis Samstag, den 25. Juli 2020.

Gibt es in Ihrer Gemeinde jemanden der dem offen gegenüberstehen könnte und - sofern gewünscht - unter Verwendung der Herbstferien zum Gegenbesuch nach Ecuador gehen möchte (Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt)? Um das herauszufinden, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Sache durch einen kleinen redaktionellen Beitrag in Ihren Gemeindenachrichten unterstützen könnten.

Kulturelle Angelegenheiten sind zwar freiwillige Aufgaben von Gemeinden, aber Goethe's Auftrag scheint zeitlos, nachdem ein gescheiter Mensch die beste Bildung auf Reisen erfährt... Warum nicht auch junge Bürger Ihrer Gemeinde, zumal das Programm auf nichtmaterieller Grundlage für eine Deutsche Auslandsschule des Bundes organisiert wird und auf Gegenseitigkeit beruht?

Über nachfolgenden Link können Sie Text und Foto mit einem Mausklick auf Ihren Bildschirm holen:
<https://humboldtteam.com/presse-quito> .

Wer das Humboldtteam ist, eröffnet folgender Mausklick:
<https://humboldtteam.com/das-humboldtteam>, Informationen zum Auslandsschulwesen der Bundesrepublik Deutschland dieser: <https://humboldtteam.com/das-humboldtteam/#auslandsschulen> .

Mitteilungen für Senioren

Nächster Termin für Mittagstisch:

02. April um 12.00 Uhr im Gasthof zur Post

Senioren-Walken: Montag um 15.00 Uhr.

Treffpunkt Netto Parkplatz.

Seniorenbeauftragte:

Gunda Dirmeier
Obertraublingerstr. 2
93096 Köfering
Tel.: 09453 8230

Maria Hansen
Kreuzstr. 10
93096 Köfering
09406 2852389

E-mail:
gundadirmeier@aol.com m-hansen-koefering@t-online.de

Vereinsnachrichten und Veranstaltungstermine:

Datum	Vereine	Uhrzeit	Veranstaltung
18. März	Pfarrrei St. Michael Köfering	14:30	Einladung zum Seniorenkaffee im Pfarrheim. Wer abgeholt werden möchte meldet sich bitte bei Frau Köglmeier (Tel. 90374) oder Frau Kusch (Tel. 284658).
19. März	MGV Köfering	19:30	Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Post.
21. März	CSU/FU/JU Köfering	11:00	Kesselfleischessen im Albert-Kaindl-Sportheim.
29. März	SSV Köfering 1926 e. V.; Abtl. Fußball	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Albert-Kaindl-Sportheim.
05. April	Bayer. Musikakademie Schloss Alteglofsheim	15:00	Die Bayerische Musikakademie Alteglofsheim bietet zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg e.V. (KEB), die nächste Führung durch Schloss Alteglofsheim an. Mit dem Kunsthistoriker Prof. Dr. Peter Morsbach kann man einen Blick hinter die Mauern des ungewöhnlich repräsentativen Schlosses werfen. Die Besichtigungsrouten führt auch durch den Asamsaal und die „Schönen Zimmer“ und dauert etwa eineinhalb Stunden. Interessierte treffen sich am Schaukasten im Innenhof der Schlossanlage. Kostenbeitrag 5,00 €.
06. April	Gemeinde Köfering	19:30	Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum (Sitzungssaal).
09. April	Pfarrgemeinschaft St. Laurentius Alteglofsheim – St. Michael Köfering	19:30	Bibelgesprächskreis im Pfarrheim (jeden 2. Donnerstag im Monat)
10. April	SSV Köfering 1926 e. V. –Boxabteilung–	11:00	Fischessen
14. April	Bürgerliste Köfering-Egglfing	19:30	Monatsversammlung im Albert-Kaindl-Sportheim.
18. April	OGV Köfering	14:00	OGV Frühlingserwachen


Parteiverkehrszeiten Rathaus Köfering:

Vormittag: Mo., Di., Fr.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittag: Mo.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do.: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi.: ganztägig geschlossen!

Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Köfering
Presserechtlich verantwortlich: Erster Bürgermeister Armin Dirschl
Redaktion: Geschäftsleiterin Christa Wimberger, André Schäfer
Schulstraße 11, 93096 Köfering, Tel. 09406 2832-0, Fax: -29
E-Mail: gde.koefering@koefering.de; Internet: www.koefering.de
Auflage: 1.300
Druck: HM-Druck GmbH & Co. KG, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg
Redaktionsschluss: Jeweils 28.ter des Vormonats
Für den Inhalt von Einzelbeiträgen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Für den Notfall:

Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112; Giftnotruf Nürnberg: 0911 3982451

Zahnärztlicher Notdienst i. Universitätsklinikum: Tel. 0941 9440 (Tag und Nacht); weitere Auskünfte über den zahnärztlichen Notdienst unter Tel. 0941 5987923, www.zbv-opf.de;

In nicht lebensbedrohlichen Fällen Tel. 116117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer) wählen!

Bereitschaftsdienst Abwasserzweckverband: 0170 3374228

Notdienstapotheken und Notdienstplan:

Apotheke	Adresse	Dienst
So. 15.03.2020		
St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460 Hauptstr. 7 93096 Köfering	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 16.03.2020		
Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600 Bischof-Sailer-Str. 5 93092 Barbing	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 17.03.2020		
Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177 Schuetzenring 39 93087 Alteglofsheim	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 18.03.2020		
St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910 Regensburger Str. 77 93083 Obertraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 19.03.2020		
Moritz-Apotheke	Tel.: 09401 / 93030 Aussiger Str. 13 93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 20.03.2020		
Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050 Maxstr. 35 93093 Donaustauf	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 21.03.2020		
Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191 Hans Watzlik Straße 5 93073 Neutraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 22.03.2020		
Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967 Regensburgerstr. 4 93083 Obertraubling	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 23.03.2020		
Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666 Straßäcker 5 93096 Köfering	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 24.03.2020		
Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753 Gewerbegebiet Nord 2 93105 Tegernheim	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 25.03.2020		
Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054 Sudetenstr. 34 93073 Neutraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 26.03.2020		
Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182 Pommernstr. 4 93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 27.03.2020		
St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460 Hauptstr. 7 93096 Köfering	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 28.03.2020		
Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600 Bischof-Sailer-Str. 5 93092 Barbing	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr



So. 29.03.2020	Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177	Schuetzenring 39	93087 Alteglofsheim	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 30.03.2020	St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910	Regensburger Str. 77	93083 Obertraubling	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 31.03.2020	Moritz-Apotheke	Tel.: 09401 / 93030	Aussiger Str. 13	93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 01.04.2020	Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050	Maxstr. 35	93093 Donaustauf	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 02.04.2020	Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191	Hans Watzlik Straße 5	93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 03.04.2020	Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967	Regensburger Str. 4	93083 Obertraubling	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 04.04.2020	Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666	Straßäcker 5	93096 Köfering	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 05.04.2020	Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753	Gewerbegebiet Nord 2	93105 Tegernheim	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 06.04.2020	Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054	Sudetenstr. 34	93073 Neutraubling	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 07.04.2020	Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182	Pommernstr. 4	93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 08.04.2020	St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460	Hauptstr. 7	93096 Köfering	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 09.04.2020	Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600	Bischof-Sailer-Str. 5	93092 Barbing	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 10.04.2020	Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177	Schuetzenring 39	93087 Alteglofsheim	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 11.04.2020	St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910	Regensburger Str. 77	93083 Obertraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 12.04.2020	Moritz-Apotheke	Tel.: 09401 / 93030	Aussiger Str. 13	93073 Neutraubling	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 13.04.2020	Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050	Maxstr. 35	93093 Donaustauf	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 14.04.2020	Moritz-Apotheke	Tel.: 09401 / 93030	Aussiger Str. 13	93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr

Die Daten des Notdienstapothekenplanes sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice. Sie sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Die nächsten Entleerungs- / Abholtermine für die Gemeinde Köfering:

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Umweltmobil
27.03. und 09.04.2020	27.03.2020	-

Wertstoffhof Köfering:

Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Umstellung auf Sommerzeit ab dem 29. März 2020:

Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die vorgenannten Angaben und Termine sind ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. (Die Redaktion)